

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gütersloh | Moltkestr. 56 | 33330 Gütersloh

An den Vorsitzenden des Mobilitätsausschusses

Herrn Maik Steiner

Stadt Gütersloh

– per Mail –

Daniel Helmig

Moltkestraße 56

33330 Gütersloh

Tel. 05241 – 91709-45

[www.cdu-guetersloh.de](http://www.cdu-guetersloh.de)

Gütersloh, 28.01.2026

### **Prüfantrag Verkehrsführung der Straße am Anger**

Sehr geehrter Herr Steiner,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gütersloh stellt folgenden Antrag zur Prüfung im Mobilitätsausschuss am 19.02.2026 :

Die CDU- Fraktion beantragt zu prüfen, ob die Verkehrsführung der Straße “Am Anger” zwischen den Straßen Stadtring Sundern und der Sundernstraße wie folgt geändert werden kann:

Die Straße “Am Anger” wird zwischen den o. g. Straßen komplett zur Einbahnstraße, mit zugelassener Fahrtrichtung Stadtring Sundern und ber Erlaubnis für Radfahrer, die Straße in beide Richtungen befahren zu dürfen.

Dazu muss das vorhandene Einfahrverbot in die Straße “Am Anger” an der Einmündung “Hermann- Hesse- Straße” aufgehoben werden, bislang verläuft hier die erlaubte Fahrtrichtung in Richtung Sundernstraße.

### **Begründung:**

Zum einen ist die Straße “Am Anger” in dem o. g. Verlauf in weiten Teilen faktisch nur einspurig, gesäumt von alten, schützenswerten Eichen, die direkt neben der Fahrbahn stehen.

Besonders zum Unterrichtsbeginn und -ende der Geschwister- Scholl- Realschule kommt es immer wieder zu z. T. chaotischen Verkehrssituationen, zwischen den PKW der Eltern, Bussen und Radfahrenden, dazischen Kinder mit E-Scootern und Fußgängern. Hupkonzerte sind die Regel, es kommt häufiger zu Kollisionen zwischen den PKW, die Busse können z. T. die vorgesehenen Haltestellen nicht anfahren.

Die Bemühungen der Schulgemeinschaft, den Verkehr der “Elterntaxis” vom Schulgelände fernzuhalten und den Kindern einen kleinen Fußweg zuzumuten, laufen- wie an anderen Schulen auch- ins leere. Auch wird das Einfahrverbot in “Am Anger” z. T. Ignoriert.

Hier gilt es, besonders vulnerable Verkehrsteilnehmer zu schützen.

Zum anderen ist die Ausfahrt in Richtung Sundernstraße durch die nur ca 8m parallel zur Sundernstraße verlaufende Hermann- Hesse- Straße und die dort geltende Rechts- vor Links- Regelung nicht optimal. Das selbe gilt für die Einfahrt von der Sundernstraße in die Hermann- Hesse- Straße. Diese wird quasi permanent von KFZ, die im Anger stehen blockiert.

An der Kreuzung “Am Anger” und “Stadtring Sundern” ist eine Ampelanlage vorhanden, die den abfließenden Verkehr sinnvoll regelt. Bislang ist dort eine kombinierte Geradeaus- und Rechtsabbiegerspur sowie eine Linksabbiegerspur vorhanden. Bei einer Einbahnstraßenregelung könnten die Spuren individuell für jede mögliche Fahrtrichtung angelegt werden.

Wir erhoffen uns von der Änderung der Verkehrsführung eine Entzerrung der chaotischen Verhältnisse zu Unterrichtsbeginn und einen sichereren Schulweg für die Kinder der in diesem Bereich angesiedelten Schulen.

Mit freundlichen Grüßen

**Carsten Rethage**

Mitglied im Bildungsausschuss

**Daniel Helmig**

– Fraktionsvorsitzender –